

Antwort zur Anfrage

Nr.

Beratung im **Fachbereichsausschuss IV** am **11.11.2014**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Entlastung des Verkehrs in Moselweiß

Antwort:

Ist nach Ansicht der Verwaltung ein Kreisel an der Abfahrt Kurt-Schumacher-Brücke in die Koblenzer Straße sinnvoll?

Die Auswahl der Knotenpunktsform (Einmündung mit oder ohne Vorfahrtsregelung, Kreisverkehrsplatz oder lichtsignalanlagengesteuerter Knoten) ist für jeden Einzelfall individuell zu ermitteln. Da die erforderlichen Grundlagenermittlungen, auch im Hinblick auf den Bau der Nordtangente, noch nicht durchgeführt sind, ist eine Aussage zu einer Knotenpunktsform nicht möglich.

Welche Vor- bzw. Nachteile sieht die Verwaltung im Bau eines Kreisels an dieser Stelle?

Eine Wertung ist erst nach einer erfolgten Grundlagenermittlung möglich (siehe Punkt 1).

Welche Kosten würden für den Kreisel entstehen.

Eine realistische Kostenschätzung für einen Kreisverkehrsplatz ist erst nach Festlegung des Bedarfs (Mini Kreisverkehrsplatz, kleiner Kreisverkehrsplatz oder großer Kreisverkehrsplatz, Fahrbahnbreite, Anzahl Bypässe, Berücksichtigung von Fahrradverkehr und Fußgängern, städtebauliche Gestaltung etc.) möglich. Die Gesamtkosten können zwischen 200.000 € und über 1.000.000 € liegen.

Grundsätzlich ist auszuführen, dass es sich um eine abweisbare Maßnahme handelt, die erst nach Beendigung des Eckwertebeschlusses begonnen werden darf.